

Generalversammlung des Tennisclub St. Moritz 2002 - Bericht in der Engadiner Post



Generalversammlung des Tennisclub St. Moritz Hannisepp Kalberer zum Ehrenmitglied gewählt

Eine gute Erfolgsrechnung, die Wahl Hannisepp Kalberers zum Ehrenmitglied und mehrere Mutationen im Vorstand des TC St. Moritz bildeten die Kernpunkte der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung.

ig.40 Mitglieder des Tennisclub St. Moritz konnte der Präsident Beni Tillmann am vergangenen Freitagabend im Lärchensaal des Hotels Steffani begrüßen.

In seinem Jahresbericht hielt der Präsident fest, dass sich der Tennissport in ständiger Bewegung befände. Ein breit gefächertes Angebot und laufende Anpassungen an die neusten Entwicklungen würden gefordert. Wichtigste Aufgabe des TC St. Moritz sei es, ein Mix von Anlässen für alle Mitglieder zur Förderung des Clubzusammengehörigkeitsgefühls zu finden. "Die Mischung im abgelaufenen Vereinsjahr konnte nicht schlecht gewesen sein, war doch die Platzbelegung rund ein Zehntel höher als im letzten Jahr, und dies notabene bei nicht optimalen äusseren Bedingungen" liess der Präsident verlauten. Zwei besondere Highlights hielt Tillmann in seiner Rede fest:

Am Samstag, 27. Juli, feierte der Club das Jubiläum "30 Jahre eigene Tennisanlage bei der Olympiaschanze". Das abwechslungsreiche Programm und das schöne Wetter hatten einen enorm grossen Zuschaueraufmarsch zur Folge. Die interessanten Exhibitionsspiele, die Gumpianlage für die Kleinen, das Unterhaltungsprogramm sowie das fürstliche Nachtessen sorgten für eine jubiläumswürdige Stimmung bei den rund hundert Anwesenden. Das zweite Highlight stand im Zeichen einer jahrzehntelangen Freundschaft mit dem TC Schliersee. Nach vier Jahren kam endlich wieder ein Treffen der beiden Clubs zustande. Einer Delegation von 25 Mitgliedern des TC St. Moritz wurde in Schliersee ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Gegeneinladung wurde bereits für das Jahr 2004 ausgesprochen.

Der TC St. Moritz wurde dieses Jahr vom bekanntesten Tennis - Magazin Smash (Auflage 70 000 Stück pro Monat) für ein Clubportrait angefragt. Nach einer Interview- und Fotosession werden nun sämtliche Clubmitglieder Ende Januar 2003 ein Exemplar dieses Magazins zugestellt erhalten.

Spielleiter Hannisepp Kalberer liess im Anschluss die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Sommers Revue passieren. Nachdem am 01. Juni die Saison offiziell beim Eröffnungsplauschdoppel eröffnet werden konnte, kämpften im Juni vier Junioren Interclubmannschaften (je zwei Knaben- und Mädchenteams) um Games und Punkte. Die älteren Knaben wurden Gruppensieger, schieden jedoch im Viertelfinale der Gruppe Ostschweiz 4 gegen Disentis aus.

Die als Liftmannschaft bekannte Seniorinnenmannschaften schaffte dieses Jahr den Ligaerhalt nur mit Mühe.

Die Doppelmeisterschaften vom 15./16. Juni wiesen einmal mehr ein bescheidenes Teilnehmerefeld auf. Es gewannen Flurinda Jehli/Dorothea Oberhofer (Damen), Claudio Glisenti/Cisle Zanetti (Herren) und Flurinda Jehli/Roberto Rimoldi (Mixed).

Am traditionellen St. Moritz Tennis Turnier wurde ausgezeichneter Tennissport geboten. Die Einheimischen mussten dabei etwas unten durch. Fabio Ronconi (Chiavenna) und Olivia Amstad (Beckenried) gewannen das Turnier. In der Juniorenkonkurrenz konnte Nadia Tillmann in der Kategorie Juniorinnen 3 bis ins Halbfinale vorstossen.

Die im Laufe des Monats August ausgetragenen Clubmeisterschaften ermittelten folgende Sieger: Roberto Rimoldi (Herren), Flurinda Jehli (Damen), Silvia Geissberger (Seniorinnen), Cisle Zanetti (Senioren), Nadia Tillmann (Juniorinnen), Andy Ruch (Junioren). Die beiden Juniorensieger durften mit Olivier Molly einen Tag an den Indoors in Basel verbringen. Die Engadiner Meisterschaften gewann in der Knabekategorie Christoph Mastel gegen Andy Ruch.

Kassierin Sandra Schmidt durfte eine erfreuliche Bilanzrechnung präsentieren. Mit Einnahmen von Fr. 54 303.15 und Ausgaben von Fr. 52 407.55 resultierte ein Reingewinn von Fr. 1895.60. Einen Grossteil der Erfolgsrechnung verdankt der Club dem Wirtepaar Dorothea Oberhofer und Erich Bottlang, die auch für das kommende Jahr als Wirtepaar gewonnen werden konnten. Das Budget für das Vereinsjahr 2003 sieht bei Einnahmen von Fr. 49 400 und Ausgaben von Fr. 46 400 einen Reingewinn von Fr. 3000.

Der von Doris Lüthi Zweifel verlesene Revisorenbericht sowie der Kassabericht wurden einstimmig gutgeheissen.

Einige Mutationen gab es im Vorstand: Vizepräsidentin Regula Ruch trat nach zwei Jahren aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge wurde von Doris Lüthi Zweifel übernommen. Die Aktuarin Silvia Geissberger trat nach fünf Jahren aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge übernahm Ismael Geissberger.

Nach 18 Jahren im Vorstand, davon neun Jahre als engagierter Spielleiter, verlässt Hannisepp Kalberer den Vorstand. Seine Nachfolge konnte noch nicht gelöst werden. Die Aufgaben als Spielleiter werden interimistisch vom Gesamtvorstand und der Spielkommission übernommen. Für seine Verdienste um den TC St. Moritz wurde Hannisepp Kalberer auf Antrag des Vorstandes von der Versammlung unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Für die in den Vorstand übergetretene Doris Lüthi Zweifel und die daraus frei gewordene Stelle als Rechnungsrevisor konnte Angelo Morandi gewonnen werden. Alle neuen Vorstandsmitglieder sowie die bisherigen wurden von der Versammlung unter grossem Applaus einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun neu folgendermassen zusammen: Beni Tillmann (Präsident), Doris Lüthi Zweifel (Vizepräsidentin), Sandra Schmidt (Kassierin), Ismael Geissberger (Aktuar), Sylvia Berthod und Fredi Lardé (Spielkommission), Olivier Molly (Clubcoach), Claudio Glisenti (Beisitzer), Marlene Gehwolf und Angelo Morandi (Rechnungsrevisoren).

Der aktuelle Mitgliederbestand nahm um zwei Mitglieder zu und verfügt neu über 222 Aktivmitglieder, 99 Passivmitglieder und 39 Junioren.